

3. Vierteljahr / Woche 12.07. – 18.07.2020

03 / Mit Gottes Augen sehen

Mit welchem Maßstab messen wir?



Fokus

Als Christen sollten wir uns von gesellschaftlichen Kriterien über das Ansehen von Personen unabhängig machen und unsere Mitmenschen stattdessen mit Gottes Augen sehen.



Einstieg

Alternative 1

Komm an diesem Sabbat mit verdreckter Arbeitskleidung, völlig unmodisch, für den Strand angezogen o. ä. in die Gesprächsgruppe (Umziehen ist ja anschließend möglich ☺). Warte Reaktionen und Äußerungen ab; frage nach, was sich die Gruppe zu deinem Erscheinungsbild denkt (falls sich niemand von selbst äußert). Ermutige, ehrlich zu sein und mach dabei deutlich, dass du dich nicht verletzt fühlst (du hast ihre Reaktion ja bewusst provoziert).

Ziel: Wertung über äußeres Erscheinungsbild erzeugen

Alternative 2

Zeige Bilder wie [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#). Lass Kommentare zu. Sage dann: „Stellt euch vor, einer von diesen Leuten säße heute Morgen neben uns.“

Kommentare ohne Wertung stehen lassen.

Ziel: Wertung über äußeres Erscheinungsbild erzeugen



Thema

• Gesellschaftliche Bewertungen

- Wer ist nach den üblichen gesellschaftlichen Bewertungen und Maßstäben stark und wichtig, anerkannt und geachtet?
Versucht eine Bewertungsliste zu erstellen von wenig wert bis viel wert.
(Notiert sie, ihr benötigt sie später wieder.)
Überlegt praktische Beispiele dazu.
Warum wertet man so?
- Was wisst ihr über „Social Scoring“? (Siehe z. B. Wikipedia: [Sozialkredit-System](#).)

Eine 2019 in Deutschland durchgeführte [Studie zu Social-Credit-Systemen](#) ergab: 40 % der Befragten fänden die Möglichkeit gut, die Menschen in ihrer Umgebung bewerten zu können (z. B. für Unfreundlichkeit Minuspunkte oder für Freundlichkeit Pluspunkte vergeben). Wie fändet ihr ein solches System?

- Was macht Bewerten und als Folge davon auch Ausgrenzen mit uns Menschen? Was hat es für Auswirkungen?

• Gottes Bewertungsmaßstäbe

- Seht euch eure Bewertungsliste an, die ihr erstellt habt (erste Frage). Versucht nun, die jeweiligen Menschen/Gruppen mit Gottes Augen zu sehen. Wie würde Jesus sie beschreiben?
- Welche Aussagen in der Bibel kennt ihr, die zeigen, wie Gott Menschen sieht? (z. B. [1. Johannes 1,8–10](#); [Johannes 3,16](#); [Römer 2,11](#) Hfa)
Was sagt euch das über Gottes Bewertungsmaßstäbe?
- Wie können wir unsere Mitmenschen mit Gottes Augen sehen?
Was gehört dazu? Was sollten wir vermeiden?

• Gottes Maßstäbe in der Gemeinde

- Lest [Jakobus 2,1–9](#). Was wird hier deutlich? Die Leute, die Jakobus ansprach, waren Christen und wussten durch Jesus, wie Gott die Menschen sieht – warum gab es dann trotzdem noch Probleme?
- Was schafft Unterschiede und Bewertungen/ Abwertungen in der Gemeinde?
- Denkt darüber nach: Wie wird heute eine homosexuelle Person in unserer Gemeinde behandelt oder angesehen?
Wie wird ein Sozialhilfeempfänger im Vergleich zu jemandem mit einem gut bezahlten Job angesehen?
Welchen Unterschied macht der Bildungsabschluss?
Wie wird jemand, der geistig behindert ist, behandelt? Kann oder darf sie/ er getauft werden?
Welche Beispiele fallen euch noch ein?
- Berichtet euch mit Hilfe eurer Aufzeichnungen von eurem Traum von einer Welt, in der jeder den anderen mit Gottes Augen sieht (Frage der Jugendseite, evtl. durchführen, falls nicht zu Hause schon geschehen).
Auf welcher Basis könnte ein Umdenken erfolgen?
Wie könnt ihr dazu beitragen etwas davon zu verwirklichen?



Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

www.echtzeit-impulse.de

3. Vierteljahr / Woche 12.07. – 18.07.2020

03 / Mit Gottes Augen sehen

Mit welchem Maßstab messen wir?



Bibel

Lasst euch nicht vom Rang und Ansehen der Menschen beeindrucken! ... Lebt nach dem wichtigsten Gebot in Gottes Reich: »Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!« Wenn ihr das in die Tat umsetzt, handelt ihr richtig. Beurteilt ihr dagegen Menschen nach unterschiedlichen Maßstäben, dann macht ihr euch schuldig ... Jakobus 1,1.8–9 Hfa



Hintergrundinfos

In der Gesellschaft gibt es viele Kriterien, die den Wert eines Menschen ausmachen. (Eine interessante Diskussion dazu findest du [hier](#).) Fakt ist: Jemand, der einen Dr.-Titel vor seinem Namen trägt, muss meist nicht so lange bei einem Arzt oder in der Bank warten wie andere; jemand, der viel Geld hat, wird oft bevorzugt bedient; jemand, der im Sport gut ist, wird angehimmelt; jemand, der gut reden kann, hat oft mehr Ansehen in der Gemeinde ...

Die Kriterien sind vielfältig und lassen sich fortsetzen. Kein Mensch ist so unabhängig, dass er nicht (wenigstens etwas) von Äußerlichkeiten und menschlichen Wertungen zu beeindrucken wäre, ob er es von sich selber glaubt oder nicht. (Interessant dazu: [Farm der Tiere](#) von George Orwell.)

Auch in der Gemeinde bleibt das Denken in Kategorien nicht aus: Da hat der Sozialschwache vielleicht weniger zu sagen als der „Gutverdiener-Bruder“ usw. Aus diesem Grund ist es notwendig, sich immer wieder bewusst zu machen, dass vor Gott alle Menschen gleich sind, unabhängig von menschlichen Bewertungen. Unterschiede in der Gemeinde nach Rang und Namen sind in Gottes Gemeinde daher völlig fehl am Platz. Jesus selber hat sich für die Unterdrückten und Schwachen eingesetzt – ein Vorbild für jeden Nachfolger Jesus.



Thema

• Gesellschaftliche Bewertungen

- Wer ist nach den üblichen menschlichen Bewertungen und Maßstäben stark und wichtig, aner kennenswert und geachtet?

- Nach welchen Maßstäben bewertest du? Sei ehrlich zu dir selbst – niemand kann es völlig vermeiden, andere zu bewerten!
Warum bewertest du andere nach diesen Maßstäben?
- Welche Bewertungsschemata siehst du in deiner Umgebung?
Welche in deiner Gemeinde?

• Gottes Bewertungsmaßstäbe

- Stell dir vor, Jesus würde heute in deinem Umfeld unterwegs sein. Wie würde er die Menschen sehen? Nach welchen Maßstäben würde er sie bewerten?
- Lies [Jakobus 2,5.8](#). Was sagte Jakobus über Gottes Bewertungsmaßstäbe? Sieh dir in diesem Zusammenhang auch die sog. „Seligpreisungen“ in [Matthäus 5,3–11](#) an. Was sagen sie über Gottes Maßstäbe? Was bedeutet das für uns heute in Bezug darauf, wie wir andere Menschen sehen und behandeln sollen? Überlege dir konkrete Beispiele.

• Gottes Maßstäbe in der Gemeinde

- Lies [Jakobus 2,1–9](#). Welche Problematiken in der damaligen Gemeinde zeigte Jakobus auf?
- Welche unterschiedlichen Maßstäbe sind heute unter Christen zu finden? Welche sind nicht so offensichtlich wie damals zur Zeit von Jakobus, sondern eher unterschwellig?
Welche finden sich in unserer Kirche?
Welche in unserer Gemeinde?
- Woran liegt es, dass unterschiedliche Maßstäbe angewandt werden? Welche der Maßstäbe werden vermutlich sogar unterbewusst angewandt? Wo könntest du selbst Menschen so bewerten?

Nun solltest du ein wenig träumen.

- Wie wäre eine christliche Welt, in der alle nicht nur wüssten, dass sie vor Gott gleich sind, sondern sich auch so behandeln und verhalten würden? Wie sähe der Umgang miteinander aus?
Was würde sich zu heute unterscheiden?
Mach dir schriftliche Aufzeichnungen zu deinem Traum und bringe sie am Sabbat mit ins *echtzeit*-Gespräch.



Nachklang

Höre dir das Lied [Can a Nation be changed?](#) an und überlege, was du dazu beitragen kannst, dass Gottes Ideal der Gleichbehandlung in deinem Umfeld Wirklichkeit werden kann.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

www.echtzeit-impulse.de